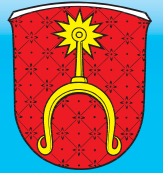




zur täglichen Online-Ausgabe

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de



SULZBACHER SPITZEN

Kein Grund zur Schadenfreude

von Mathias Schlosser

Dass Haushaltspläne nicht viel mit der Realität zu tun haben müssen, weiß man auch in Sulzbach schon länger. Immer wieder passen da die Planzahlen nicht zu den Endergebnissen. Mal ist die Gewerbesteuer höher als erwartet, mal werden Projekte erst später realisiert. In diesem Jahr wird etwa wird in der Gemeinde aus einem Minus im Entwurf ein ordentlicher Überschuss.

In Berlin ist das anders: Da werden rund um den Bundeshaushalt allerlei milliarden-schwere Nebenhaushalte eröffnet, die dann Sondervermögen oder Fond heißen. Und anders als in Sulzbach steht am Ende kein Gewinn in den Büchern, sondern ein dickes Minus. Denn die sehr kreative Buchführung dient nur einem Zweck: Schulden verstecken, die man eigentlich nicht machen darf.

Das Verfassungsgericht hat diesem Treiben jetzt ein Ende gesetzt und die Regierung in gewaltige Schwierigkeiten gebracht. Ein Grund zur Schadenfreude von Seiten der CDU-Opposition ist das allerdings nicht. Zwar ist für das aktuelle Haushalts-Chaos allein die Regierung aus SPD, Grünen und FDP verantwortlich. Bleiben aber jetzt wichtige Zukunftsprojekte auf der Strecke, haftet auch die CDU.

Morgen Flohmarkt

Der Förderverein der Cretschmar-Schule veranstaltet am Samstag, 25. November, einen Spielzeug-Flohmarkt.

Er findet von 10 bis 13 Uhr in der Turnhalle statt. Die Einnahmen fließen in das Projekt „klima-freundlicher Schulhof“. **red**



Der gemischte Chor der Sulzbacher Sängervereinigung und der Thalia-Chor Zeilsheim begeisterten unter der Leitung von Heinz Marosch mit dem traditionellen Chorkonzert „Herbstzeitlose“ im Schultheißensaal im Bürgerzentrum Frankfurter Hof. Foto: gs

Lieder und Schlager

Sulzbacher Sängervereinigung und der Thalia-Chor luden zum „Herbstzeitlose“-Konzert

Das traditionelle Chorkonzert der Sulzbacher Sängervereinigung am vergangenen Sonntagmittag im gut besuchten Schultheißensaal des Bürgerzentrums Frankfurter Hof stand in diesem Jahr unter dem Motto „Von fern klingt leise eine Melodie“.

Mit 53 Sängerinnen und Sängern der Sängervereinigung und des Thalia-Chors aus Zeilsheim präsentierte Chorleiter Heinz Marosch ein buntes Programm aus bekannten Chorsätzen, Volksliedern, Schlagern und Evergreens vergangener Jahr-

zehnte. Mit der Titelauswahl wurde der Melodiengeschmack des überwiegend älteren Publikums genau getroffen.

Der erste Titel „Zauber der Musik“ bildete sozusagen den Rahmen für all die nachfolgenden Melodien. Nach „Das Morgenrot“ und dem „Schifferlied“ wurden Erinnerungen an die 50er-Jahre wach mit „Wenn die Glocken hell erklingen“ und „Steig in das Traumbot der Liebe“, vertont im Dreivierteltakt im Stil eines langsamen Hawaii-Waltzers. Da fühlte sich mancher Zuhörer auch an frühere Werbegags erinnert, als

Heinz Marosch von „Steig in das Traumbot der Liebe“ umgetextet sang: „Steig in das Schaumbad von Fewa, wasche die Füße mit Rei, putze die Zähne mit Ata, dann bist wieder wie neu“. Diese heitere Einlage wurde mit großem Beifall quittiert.

Nach dem Liederblock waren die Solisten an der Reihe. Susanne Fernholz am Klavier intonierte das „Hallelujah“ von Leonhard Cohen und aus Robert Schumanns „Kinderszenen“ den Part „Von fremden Ländern und Menschen“. Chorleiter Heinz Marosch, auch unter seinem Künstlernamen „Benny Maro“ bekannt,

leistete seinen Beitrag mit dem Titel „Die Rose“ und dem Peter-Maffay-Song „Ich wollte nie erwachsen sein“ aus dessen Tabaluga-Album. Und das Chormitglied Kerstin Ostermeier, bekannt aus der Gruppe „VoiceTen“, präsentierte als Solistin den Udo-Jürgens-Hit „Und immer wieder geht die Sonne auf“ sowie den Titel „Zeit zu leben“.

Den zweiten Teil eröffnete der Chor mit den Volksliedern „Das Wandern ist des Müllers Lust“ und „Wohl auf in Gottes schöne Welt“. Liedtexte waren auch der Liebe, dem Mondschein, der Sehnsucht und dem Reisefieber gewidmet. Mit den Evergreens „Komm ein bisschen mit nach Italien“, „Zwei kleine Italiener“ und „Mandolinen und Mondschein“ ging es musikalisch fröhlich in den Süden. Mit dem Motto-Lied „Von fern klingt leise eine Melodie“ und dem gemeinsamen Schlusslied „Bunt sind schon die Wälder“ beendete der Doppel-Chor sein klangvolles Sonntagskonzert. **gs**

Mit vier Promille am Steuer

Glücklicherweise glimpflich ausgegangen ist am Donnerstagsmorgen vergangener Woche die volltrunkene Falschfahrt eines 55-jährigen Kronbergers in der Nähe von Sulzbach.

Um 9.45 Uhr befuh eine Polizeistreife die L3266, als ihnen kurz nach dem Wechsel von der B8 auf die L3266 ein Falschfahrer in einem VW entgegenkam. Ohne dass es zu einem Unfall kam, konnten die Beamten den Fahrer des VW ausbremsen und anhalten. Der Grund für das offensichtliche Fehlverhalten des 55-Jährigen dürfte in den knapp vier Promille zu finden gewesen sein, die ein Atemalkoholtest ergab. Der Verkehrssünder wurde zur Polizeistation nach Eschborn gebracht, wo eine Blutentnahme durchgeführt, der Führerschein sichergestellt und gleich mehrere Strafverfahren eingeleitet wurden. **pol**

Einbrüche bei den Kleingärtnern

In der Kleingartenanlage in der Eschborner Straße waren am Mittwoch unbekannte Einbrecher unterwegs.

Derzeit ist noch unklar, was die Täter entwendeten und wie viele Gartenhütten aufgebrochen worden sind. Ersten Erkenntnissen nach öffneten die Diebe gewaltsam mehrere Hütten in der Kleingartenanlage und stahlen unter anderem Gartengeräte. Die Höhe des Gesamtschadens ist derzeit noch unklar. Hinweise nimmt Eschborner Polizei unter der Telefonnummer 06196 / 9695-0 entgegen. **pol**

Suppe und Zwiebelkuchen

Die katholische Kirchengemeinde bietet auf dem Sulzbacher Weihnachtsmarkt am 2. Dezember ihr altbewährtes Angebot an einem neuen Standort an.

Neben Käse-Lauch-Suppe und Zwiebelkuchen werden auch in diesem Jahr wieder weißer Glühwein, Kinderpunsch und Süßes aus der Weihnachtsbäckerei verkauft. Der Stand befindet sich erstmals auf dem Marktplatz am „Großen Dalles“. **red**



Tag der Kinderrechte. Zum internationalen Tag der Kinderrechte hing nahe der S-Bahnstation Sulzbach-Nord ein Banner von Unicef gehisst. Darüber hinaus hatte die Gemeinde vor dem Rathaus die blaue Fahne des UN-Kinderhilfswerks gehisst. Bundesweit beschäftigten sich am 20. November mehr als 70.000 Schülerinnen und Schüler an 900 Schulen mit dem Thema Kinderrechte. Foto: Watermann

DÄMMER SCHOPPEN

IM BÜRGERZENTRUM "FRANKFURTER HOF" GEWÖLBKELLER

28. NOVEMBER 2023

20:00 UHR

Sulzbacher Ortsgeschichte
vorgestellt von Joachim Siebenhaar

"STUMME ZEITZEUGEN"
"HERZLICHE EINLADUNG"
EINTRITT FREI

EINE GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNG DER GEMEINDE SULZBACH (TAUNUS) UND DES GESCHICHTSVEREINS SULZBACH (TAUNUS)

Einladung zum

44. Sulzbacher Weihnachtsmarkt

am Samstag, dem 2. Dezember 2023,
Platz an der Linde
12.00 bis 21.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich der Gemeindevorstand (Veranstalter) und der Vereinsring (Ausrichter).

Plastikfrei, Tass' dabei!

Offene Stellen ...

... Mit Fachkräften besetzt durch eine Stellenanzeige im

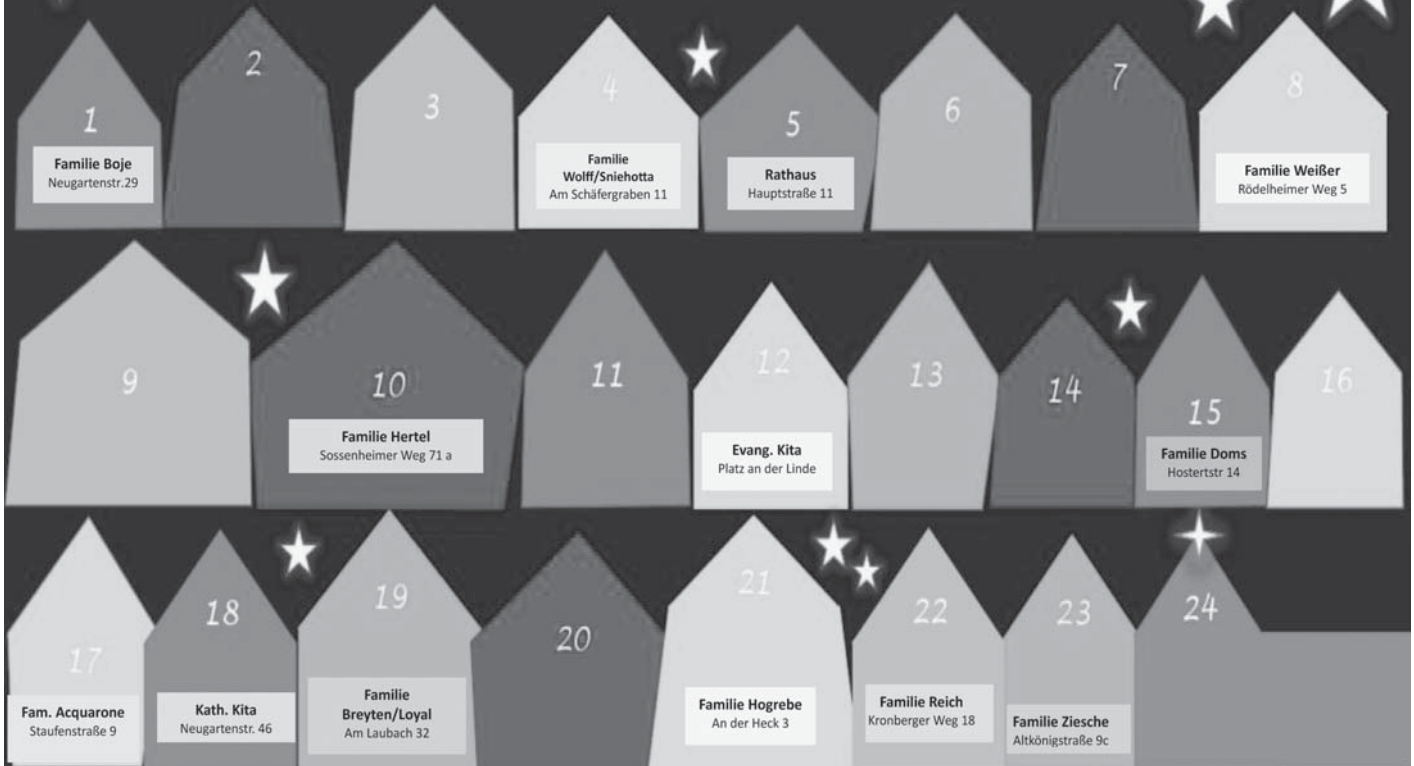
Sulzbacher Anzeiger

anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de • Tel. 06196 / 848080



Lebendiger Adventskalender

Gastgeber gesucht Bei Interesse bitte melden bei
Sonja Hogrebe: 0173 3288932 oder fiz-sulzbach@marien-katharina.de



Noch Mitstreiter gesucht. Vom 1. Dezember bis 23. Dezember öffnet sich an fast jedem Tag ein anderes Fenster in Sulzbach. Ein paar Fenster sind noch frei. Wer noch mitmachen möchte kann sich bei Sonja Hogrebe per E-Mail an fiz-sulzbach@marien-katharina.de oder unter der Telefonnummer 0173/3288932 melden. Lebendig wird der Kalender dadurch, dass man sich um 18 Uhr vor dem jeweiligen Wohnhaus zum Singen, Geschichten hören, Erzählen und anschließend zum geselligen Beisammensein mit einem Heißgetränk in gemütlicher Runde trifft. Die Besucherinnen und Besucher sollten dazu ihre eigene Tasse mitbringen.

Grafik: Hogrebe



Pietät Zachow
Tag und Nachruf: 06196 22118
Inhaber Dipl. rer. pol. Elke Zachow
Bahnstraße 17
65843 Sulzbach (Taurus)
www.pietat-zachow.de

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •
Betreuung im Sterbefall • Bestattungsvorsorge

Bad Soden am Taunus • Liederbach am Taunus • Kelkheim (Taurus) • Sulzbach (Taurus)

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taurus

Gottesdienste in Sulzbach und
Bad Soden:

Freitag, 24.11.
19.00 Uhr: Werktagmesse in
Maria Geburt
Samstag, 25.11.
18.00 Uhr: Vorabendmesse in
Maria Geburt
Sonntag, 26.11.
9.30 Uhr: Sonntagsmesse in
Maria Rosenkranzkönigin
11.00 Uhr: Sonntagsmesse in
St. Katharina
11.30 Uhr: Sonntagsmesse in
Maria Hilf
Mittwoch, 29.11.
19 Uhr: Werktagmesse in
Maria Rosenkranzkönigin

Adressen und Ansprechpartner:
Zentrales Pfarrbüro:
Taurusstraße 13
65824 Schwalbach
Telefon 06196/774500
E-Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-Taurus.de
Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag von 9.00 Uhr bis 12
Uhr, Dienstag bis Donnerstag
von 16.00 bis 18.00 Uhr
Pfarrbüro Sulzbach:
Doris Malka, Irmi Zeikowski,
Eschborner Straße 2a
Telefon 06196/204872

E-Mail: d.malka@heilig-geist-am-taurus.de
i.zeikowski@heilig-geist-am-taurus.de
Öffnungszeiten: Donnerstag
von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Pfarrer: Alexander Brück-
mann, Telefon 06196/77450-21
(Sprechzeit nach Vereinbarung)

Gemeindereferentin: Bettina
Pawlik (Sprechzeiten nach Ver-
einbarung)

Kindertagesstätte Sulzbach:
Neugartenstraße 46, Telefon
06196/20487-60, kita-sulzbach@marien-katharina.de,
Leiterin: Bettina Watzl

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.)

Gottesdienste:

Samstag, 25.11.
18.00 Uhr: Andacht zur Stille
mit Prädikantin Monika Dicke
Sonntag, 26.11.
10.00 Uhr: Gottesdienst mit
Pfarrer Axel Elsenbast
Sonntag, 3.12.
10.00 Uhr: Gottesdienst mit
Pfarrer Axel Elsenbast

Die Kirche ist täglich bis 18 Uhr für
das persönliche Gebet geöffnet.

Adressen und Ansprechpartner:

Evangelisches Pfarramt:
Platz an der Linde 5
65843 Sulzbach
Telefon 06196/5007-10
Fax 06196/5007-18
kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de
www.evangelisch-in-sulzbach.de
Das Büro der Kirchengemein-
de ist Montag von 10 – 12 Uhr
und Donnerstag von 14 - 16
Uhr telefonisch erreichbar
Gemeindesekretärin: Claudia
Springer.

Kirchenvorstand: Matthias
Brandt, Tel. 0173/3237006
Saalvermietung: Sandra Schi-
wy, Tel. 06196/74208,
sandra_schiwy@web.de

Evang. öffentl. Bücherei:
Cretzschmarstraße 6, Dorrit
Christian, Ulrike Groh, Carol
Koller, Tel. 06196/9996383,
evueb@gmx.de
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do.
von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat
von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Ev. Kindertagesstätte:
Platz an der Linde 4,
Tel. 06196/5007-15,
kita.sulzbach@ekhn.de
Komm. Leiterin Cynthia
Emmanuele

Neuapostolische Kir- che in Hessen KdÖR

Die Gottesdienstzeiten finden Sie
unter nak-kelkheim.de im Internet.
Gemeinde Kelkheim/Ts.
Tilsiter Straße 25
65779 Kelkheim
Telefon 0231/99785634
E-Mail: gemeinde@nak-kelkheim.de

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

Familienanzeigen im
**Sulzbacher
Anzeiger**

**Damit alle
rechtzeitig
Bescheid wissen.**

Tel. 06 196/848080
[anzeigen@
sulzbacher-anzeiger.de](mailto:anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de)

Nutzen Sie die Erfahrung
und Sachkenntnis eines
traditionellen Bestattungs-
unternehmens...



Carsten Pauly

Pietät Heun

BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-
Seebestattungen
- Fachunternehmen für In-
und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller
Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

**Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag
und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.**

75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach



TERMINE IN SULZBACH		
Wann	Was	Wo
25. November 10 Uhr	Spielzeugflohmärkte	in der Turnhalle der Cretzschmarschule
27. November 19.30 Uhr	öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschuss	im Sitzungssaal im Rathaus in der Hauptstraße 11
28. November 20 Uhr	Dämmerschoppen zum Thema „Stumme Zeitzeugen“	im Gewölbekeller im Frankfurter Hof
30. November 19.30 Uhr	öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss	im Sitzungssaal im Rathaus in der Hauptstraße 11
1. Dezember 9 Uhr	Frühstück für Senioren	im Restaurant „Mamma Mia“ in der Hauptstraße 11
1. Dezember 13 Uhr	Nachmittagswanderung der TSG-Wandergruppe	Treffpunkt am Bürgerzentrum Frankfurter Hof
1. Dezember 14.30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
2. Dezember 12 - 21 Uhr	Sulzbacher Weihnachtsmarkt	auf dem Platz an der Linde

Kleinanzeigen

Suche Garage oder Stellplatz im Umkreis Schwalbacher Straße / Neugartenstraße / Mühlstraße. Telefon 0172 6141573

Interessenten für eine **Corona-Impfung mit „Nuvaxovid“** (proteinbasiert) in Arz Praxis in Sossenheim gesucht. Impfstoff eignet sich bei Kontraindikation gegen mRNA-Impfstoffe. Bitte melden bei: Michael Wallach, Telefon 069/5963144

Sulzbacher Anzeiger verschenkt gut erhaltene, **gebrauchte Aktenordner** an Selbstabholer. Telefon 06196/848080

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Barankauf Pkw und Busse in jedem Zustand. Sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724



Bewegende Reden zum Volkstrauertag hielten der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Matthias Brandt (links), und der evangelische Pfarrer Axel Elsenbast am Mahnmal vor der katholischen Kirche. Foto: gs

Martinsumzug und Feuer vor der Kirche

Kinder zogen mit Laternen durch Sulzbach

Am 12. November fand das diesjährige Martinsfest der katholischen Kirchengemeinde statt.

Mit dem Martinsspiel mit Bettler, Reiter und Pferd startete die Feier am Platz an der Linde vor der evangelischen Kirche. Mehrere hundert Kinder und ihre Eltern schauten

dabei zu. Dem schloss sich ein musikalischer Laternenzug über die Kirchstraße, die Haingrabenstraße und die Eschborner Straße zur katholischen Kirche an. Jedes Kind erhielt dann vor der Kirche einen geteilten Weck. Bei einem schönen Lagerfeuer und Musik fand das Martinsfest dann seinen Ausklang. **red**



Ein stimmungsvolles Ende fand die Martinsfeier der katholischen Kirchengemeinde am Martinsfeuer vor der Kirche. Foto: privat

Stumme Zeugen

Der nächste Dämmerschoppen findet am Dienstag, 28. November, um 20 Uhr im Gewölbekeller im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ statt. Joachim Siebenhaar stellt dann „stumme Zeitzeugen“ der Sulzbacher Ortsgeschichte vor. Der Eintritt zu der Gemeinschaftsveranstaltung der Gemeinde und des Geschichtsvereins ist frei. **red**

Zum Wandern in den Taunus

Am Freitag, 1. Dezember, lädt die Wanderabteilung der TSG Sulzbach zu einer Wanderung im Taunus bei Kronberg ein.

Treffpunkt ist um 13 Uhr am Bürgerzentrum. In Fahrgemeinschaften geht es zum Waldschwimmbad in Kronberg. Von dort aus wird über die Hünbergswiesen und einen Teil des Limes zum Urselbach gewandert. Der weitere Verlauf führt über die Bürgelplatte und den Victoriaplatz zurück zu den Autos. Der Weg hat eine Länge von zehn Kilometer. Es ist ein Teilnahmebeitrag von vier Euro und ein Beifahrerbeitrag von zwei Euro zu zahlen. Anmeldungen nimmt Adelheid van de Loo unter der Telefonnummer 06196/580298 entgegen. **red**

Mehr Frieden, weniger Gewalt

Auch in Sulzbach feierliches Gedenken zum Volkstrauertag

Am Volkstrauertag gedachte die Gemeinde Sulzbach der Opfer von Krieg, Terror und Gewalt. Rund 40 Sulzbacherinnen und Sulzbacher, darunter auch Politiker und Vereinsvorsitzende, zogen am Sonntag zum Treffpunkt am Rathaus gemeinsam zum Ehrenmal vor der katholischen Kirche.

Dort gedachten der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Matthias Brandt, und der evangelische Pfarrer Axel Elsenbast in bewegenden Worten der Menschen, die durch Kriege, Terroraktionen und Gewalt viel Not und Leid ertragen

mussten und müssen. Matthias Brandt zeigte sich erschrocken darüber, dass jetzt wieder weltweit auferüstet werde, anstatt sich für mehr Frieden in der Welt einzusetzen.

„Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kindern, Frauen und Männern aller Völker“, sagte Axel Elsenbast. „Wir gedenken auch der Soldaten, deren Namen auf dem Buch im Sockel dieses Ehrenmals stehen, der Söhne Sulzbachs, die fern der Heimat kämpften und starben.“ Mit den Leiden und Qualen, die Soldaten als „Helden“ im Krieg erleben, setzte sich Axel Elsenbast im

Verlauf seiner Ansprache in eindringlicher Weise auseinander.

Nach der Liedmelodie „Ich hatt' einen Kameraden“, gespielt vom Trompeter David Tasa, legten Matthias Brandt, Pfarrer Axel Elsenbast, Vereinsvorsitzende Ilona Schiller und der Vorsitzende des Akkordeon-Clubs, Wolfgang Opitz, am Ehrenmal zwei Kränze nieder, die von der Gemeinde sowie vom Akkordeon-Club Sulzbach und dem 1. FC Sulzbach gestiftet worden waren. Auf diese Weise bekundeten alle Beteiligten ihren Willen zum Frieden und zur Versöhnung als Zeichen der Absage an alle Gewalt. **gs**

Schüler-Fahrräder kontrolliert

Verkehrssicherheits-Überprüfung an der Albert-Einstein-Schule

Am vergangenen Donnerstag wurde an der Albert-Einstein-Schule (AES) die jährliche Verkehrssicherheits-Kontrolle der Fahrräder von Schülerinnen und Schülern durchgeführt.

Ordnungsamt und Polizei prüften mit Unterstützung des Schullehrerbeirats sowie von Lehrerinnen und Lehrern der Schule die Fahrräder. War nichts zu beanstanden, gab es als Belohnung ein Reflektor-Klickband. Bei den Fahrrädern mit Mängeln erhielten die Radelnden einen Mängelzettel als Hinweis mit

nach Hause. „Mit dieser gemeinsamen Aktion wollen wir zu mehr Sicherheit der Schülerinnen und Schüler beitragen. Denn sie kommen größtenteils mit dem Fahrrad zur Schule. Und da sie in der dunklen Jahreszeit schon frühmorgens unterwegs sind, zählt die richtige Ausstattung der Fahrräder. Ich danke den Eltern und Lehrerinnen und Lehrern der Schule, die die Sicherheitskontrolle auch in diesem Jahr mit ihrem Einsatz unterstützten“, sagte Schwalbachers Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch. 2023 zeigte sich ebenfalls

eine positive Entwicklung des Sicherheitsstandards der Räder. 250 Fahrräder wurden begutachtet und dabei 60 Mängelzettel ausgestellt. Alexander Barth vom Schwalbacher Ordnungsamt: „Damit hat sich die Anzahl der Mängel in diesem Jahr weiter verringert. Nur noch bei einem Viertel der Fahrräder gab es Beanstandungen, und oftmals waren dies Kleinigkeiten, beispielsweise ein fehlender Reflektor.“ Lobenswert sei überdies, dass die Schülerinnen und Schüler überwiegend Fahrradhelme getragen haben. **red**

Sulzbacher Terminkalender

Sulzbacher Anzeiger

Sulzbach (Taunus)

Jetzt Termine melden!

Am 22. Dezember erscheint wieder der „Sulzbacher Terminkalender“ für die Monate Januar bis Juni 2024, der einen Überblick über alle öffentlichen Veranstaltungen in Sulzbach im ersten Halbjahr geben soll.

Vereine, Arbeitskreise, Kirchengemeinden, Parteien oder sonstige Organisationen können ihre Termine bis **Montag, 4. Dezember 2023**, formlos und kostenfrei durchgeben an info@sulzbacher-anzeiger.de. Termine, die später gemeldet werden, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Kollmann Elektro

Photovoltaikanlagen vom Fachmann

Gartenstraße 6
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 / 13 74
elektro-kollmann@t-online.de

20% auf alles

Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe

SONDERAKTION: 30% bei Abnahme von 2 Ketten

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30
www.schmuck-karaiskos.de

Ruhiger schlafen!

Mit dem Funkalarmsystem Protexial io

- Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
- Alarmwarnung per SMS
- Funkübertragung mit Rückmeldung
- Anbindung an die Haustechnik

Alfred Müller

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 - 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

somfy.de

HOME MOTION by **somfy**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 3 61 60

www.wm-aw.de Fa.



LESERBRIEF

Zur Bekanntmachung Nr. 52/2023 in der Ausgabe vom 17. November erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sulzbacher-anzeiger.de.

„Bürgerbeteiligung geht anders“

Wenn ich in dem letzten Sulzbacher Anzeiger lese, dass nach mehrheitlicher Meinung der Gemeindevertretung eine Neugestaltung des Platzes an der Linde beschlossen wurde, so klingt das formal und recht floskelig lockig. Tatsache ist jedoch, dass hier eine Zerstörung des alten Traditionsmittelpunktes im Dorf vorgenommen wird. Allein der parlamentarische Vorgang im Plenum bei der Sondersitzung der Gemeindevertretung am Mittwoch, 1. November, war gespenstisch. Ein Musterbeispiel wie Pluralismus in Reinkultur funktioniert, also nur abstimmen und durchwinken. Demokratie lebt von der Diskussion und auch vom Disput unterschiedlicher Standpunkte. Die Fraktionen fanden es nicht für notwendig ihre Positionen darzustellen und zu begründen. Die anwesenden Bürger fühlten sich nicht ernst

genommen. Dabei ist hier im Ort das Thema so umstritten wie kein anderes. Die Mehrheitsfraktionen haben aus der Auseinandersetzung „Südlich der Bahnstraße“ (jetzt Rosenweg) gelernt und erst einmal gemeinsam mit den anderen Fraktionen einen ganz „geheimen“ parlamentarischen Arbeitskreis gebildet. Bürger zu beteiligen geht anders in einer Demokratie. Die moderierte Veranstaltung sollte dann nur eine reine Informationsübermittlung werden ohne die Bürger mitzunehmen. Die von außen beauftragte Mediatorin war über die sehr kritischen Beiträge so geschockt, dass sie sich bemühte und kundtat, dass alle Beiträge in die Planung einfließen sollten. Umgesetzt wurde aber leider gar nichts. Wenn ich den Vorschlag des Arbeitskreises richtig interpretiere entsteht ein „Klotz“. Das

Lokal wird so klein gehalten, dass ein Treffen der Bürger als Ortsmittelpunkt nicht gegeben ist. Die Linde selbst wird möglicherweise so darunter leiden, dass sie letztlich gefällt werden muss. Der Parkplatz wird verschwinden und damit auch die historischen Gemäuer und Brunnen. Eine Tiefgarage in einem so kleinen Ort ist unangemessen und bringt auch kriminelle Aktivität in sich. Triebfeder bei allem - so mein Eindruck - scheint die CDU zu sein. Dass eine Partei, die sich auf die Fahnen geschrieben hat, christlich-konservativ zu sein und sich um die Erhaltung von historisch gewachsenen Mittelpunkten bemüht, zeigt deutlich, was für sie zählt. Die ganze Aktion hat einen sehr faden Geschmack. Bleiben mir nur noch die Worte von Willy Brandt: „Mehr Demokratie wagen.“

Jörg Jäger, Sulzbach



In der evangelischen Kindertagesstätte waren die Kinder ganz Ohr, als Ruth Schöffel das Buch „Der Wal, der immer mehr wollte“ vortrug. Seit vielen Jahren ist sie beim Vorlesetag mit dabei. Foto: gs

Kinder hörten begeistert zu

In Sulzbach feierte der Vorlesetag sein zehnjähriges Bestehen

In Sulzbach fand der bundesweite Vorlesetag in diesem Jahr zum zehnten Mal statt. Neben der Cretzschmar-Schule und der Mendelssohn-Bartholdy-Schule nahmen auch wieder alle Kitas mit mehr als 100 Kindern teil.

Von Anfang an dabei ist Winfried Watermann. Er durfte die Kinder aus vier Kitas wieder im Bürgerhaus mit der „Klugen Krähe“ begeistern, die durch Nachdenken und Beharrlich-

keit alle anderen Tiere in der kargen Einöde der Wüste vor dem Verdurstern rettet. Und die anschließend überreichten Urkunden „Danke, ihr habt toll zugehört“ wurden mit sichtlichem Stolz entgegen genommen.

Die Sulzbacherin Ruth Schöffel las in der evangelischen Kita das bebilderte Buch „Der Wal, der immer mehr wollte“ vor. In kleinen Gruppen hörten die Kinder die Geschichte vom Wal Wendelin,

der erkennt, dass Freundschaften wichtig sind. Seit 2012 liest sie jedes Jahr am Vorlesetag als Lesepatin der Stütung Lesen in der evangelischen Kita vor. Während ihrer beruflichen Tätigkeit war es ihr wichtig, auch den Kindern in der Schule regelmäßig vorzulesen. Seit 2017 freuen sich die Kita-Kinder auf die fast wöchentliche Vorlesestunde der Lesepatin mit spannenden Bilderbüchern und Geschichten. gs/red



Winfried Watermann las im Bürgerhaus Kindern aus vier Sulzbacher Kitas das Bilderbuch „Die kluge Krähe“ vor. Foto: privat

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 53 / 2023

Sitzung des Planungs- und Bauausschusses

Am Montag, 27. November 2023, findet um 19:30 Uhr die 12. öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses in der XIX. Legislaturperiode im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 11, 65843 Sulzbach (Taunus) statt.

Tagesordnung:

- Bauleitplanung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) hier: Bebauungsplan Nr. 84 „Südlich der Cretzschmar- und Neugartenstraße“ – Einstellung des Bauleitplanverfahrens
- Informationen des Gemeindevorstandes
- Bauleitplanung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) hier: Bebauungsplan Nr. 81 „Nördliche Ortsmitte“, Abwägung und Satzungsbeschluss
- Prüfantrag der Fraktion FREIE WÄHLER Nr. 33/XIX Gehwegabsenkung an Fußgängerüberwegen zur barrierefreien Nutzung

Sulzbach (Taunus), 17. November 2023
gez. Julia Buderus-Feder,
stellvertretende Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses

Orientierungsgespräche für Existenzgründer

Nächster Termin am Dienstag, 5. Dezember

Für Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger wird kompetente Unterstützung

am Dienstag, 5. Dezember 2023, von 09:00 bis 12:00 Uhr

im Sulzbacher Rathaus, Hauptstraße 11, oder alternativ telefonisch angeboten. Diese erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen VFE e.V. auf gemeinnütziger Basis,

wobei keine Kosten anfallen. Weitere Informationen finden Sie dazu auch im Internet unter www.vfe-kelkheim.de. Eine telefonische Anmeldung im Sekretariat des Bürgermeisters, Telefon 06196 7021-101, ist erforderlich, damit für jede Gründerin und jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann. Ein weiteres Gespräch ist geplant für Dienstag, 9. Januar 2024, von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Preisverleihung zum STADTRADELN in Sulzbach

Mitmachaktion erfolgreich absolviert

Vom 8. bis zum 28. Juli 2023 wurde bereits zum elften Mal die Aktion „STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima“ sowie das Sulzbacher Projekt „Alles andere als Auto...“ in der Gemeinde durchgeführt. Mit 10 Teams und 74 Radlerinnen und Radlern wurde eine Strecke von 25.630 Radkilometern zurückgelegt, die von Sulzbach bis nach Hongkong und wieder zurück reicht. Auch zu Fuß und mit Bus und Bahn ist man weit gekommen. 2.061 Fußwege und 351 Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind gezählt worden. Am Montag, dem 20. November fand die diesjährige Auszeichnung der Teilnehmenden im Sulzbacher Rathaus statt. Bei Radler und Brezeln wurden die Teams in den Einzelkategorien mit den meisten gefahrenen Kilometern, Bus- und Bahnfahrten oder Fußwegen ausgezeichnet. Besonders ambitioniert haben sich das „Offene Team“ und das Team „Ohne Rad nix los“ gezeigt, die jeweils über 7.000 Kilometer zurücklegten. Von den Sulzbacher Vereinen konnten sich die Teams der „Blaulich-

turner“ und der Handballer platzieren. Das Team der Freiwilligen Feuerwehr hatte die meisten Fahrten mit Bus- und Bahn und die Sulzbacher Tagesmütter wiederholt die meisten Fußwege gezählt. Die Gewinner-Teams konnten sich als Belohnung über Einkaufsgutscheine freuen, die Bürgermeister Elmar Bockiek an die anwesenden Teammitglieder überreichte. Deutschlandweit endete der allgemeine Aktionszeitraum fürs STADTRADELN im September. Sulzbach belegte hierbei im Wettbewerb Platz 1.757 von 2.760 teilnehmenden Städten und Gemeinden. Luft nach oben ist hier sicher noch, aber immerhin ist man dieses Jahr bereits das beste von den fünf teilnehmenden Sulzbachs geworden. Bei der Preisverleihung wurde auch klar, dass viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer nächstes Jahr wieder in die Pedale treten möchten. Neben Klimaschutz und Teamgedanke zählt eben auch der Spaß am Radfahren zu den alljährlichen Gewinnern.



Bürgermeister Elmar Bockiek (Mitte) zeichnete am Montag die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen STADTRADELN-Aktion aus. Foto: Gemeinde

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung,
Niederräder Straße 5,
65824 Schwalbach,
Fax 06196/84 80 82

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe freitags bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift _____

Sulzbacher Anzeiger
Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sulzbacher-anzeiger.de

- ANZEIGEN -

- ANZEIGEN -

Leben im Alter

„Kurze Wege sind sehr wichtig“

Enge Zusammenarbeit mit Ärzten und Apotheken

Einer der etabliertesten Pflegedienste in Schwalbach ist das „Mobile Pflegeeam Schwalbach“. Seit nunmehr 16 Jahren kümmern sich Anela Jovanovic und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um pflegebedürftige Menschen in Schwalbach und Umgebung – mittlerweile in der zweiten Generation.

Anela Jovanovic' Sohn Ranko gehört mittlerweile fest zum „Mobilen Pflegeeam“, das insgesamt aus sieben gut ausgebildeten Pflegekräften besteht. „Wir sind ein kleines Team“, sagt Anela Jovanovic. „Da kommt zu den Kunden nicht jeden Tag jemand anderes. Das ist für viele ältere Menschen sehr wichtig.“

Insgesamt betreut das Mobile Pflegeeam Schwalbach täglich zwischen 50 und 70 Personen aller Pflegegrade. Die meisten wohnen in Schwalbach oder Sulzbach. Angela Jovanovic legt Wert auf möglichst kurze Wege. „Wir verbringen die Zeit lieber bei unseren Kunden als im

Auto“, erläutert sie ihre Philosophie.

Die Spezialisierung auf Schwalbach und Umgebung hat weitere Vorteile. Das Mobile Pflegeeam arbeitet seit vielen Jahren mit den Ärzten und Apotheken zusammen. So gibt es eine enge Zusammenarbeit zum Beispiel mit der Taunus-Apotheke und mit den meisten der ortsansässigen Hausärzte.

Grundsätzlich bietet das „Mobile Pflegeeam Schwalbach“ die Grundpflege für alle Pflegegrade sowie Krankenpflege an. Hauswirtschaftlerinnen beschäftigt der Pflegedienst dagegen nicht, so dass die qualifizierten Mitarbeiter keine Hauswirtschafts- und Reinigungsdienste übernehmen. „Wir haben uns auf die Pflege konzentriert“, sagt Anela Jovanovic und bittet um Verständnis, dass sie ihre Fachkräfte nicht zum Fensterputzen und Staubsaugen einsetzen kann.

Der Erfolg gibt dem Konzept von Anela Jovanovic Recht. Seit Gründung des Pflegedienstes im

Jahr 2006 hat er in Schwalbach und Umgebung hunderte Seniorinnen und Senioren versorgt und sich einen außergewöhnlich guten Ruf aufgebaut. Das spiegelt sich auch in den Beurteilungen des Medizinischen Dienstes wider, bei denen das Mobile Pflegeeam Schwalbach seit Jahren sehr gute Noten erhält.

Wer die Leistungen des Schwalbacher Pflegedienstes in Anspruch nehmen möchte, kann sich unverbindlich von Anela Jovanovic beraten lassen. Zu den Leistungen des Pflegeteams gehört es dabei auch, die vorgeschriebenen Beratungsgespräche mit Angehörigen zu führen, die die Pflege von Verwandten selbst übernommen haben. „Jeder Fall ist anders“, sagt Anela Jovanovic. Daher sei es wichtig, alles genau zu besprechen, damit die Pflegebedürftigen am Ende optimal versorgt werden und so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden bleiben können. pr



In 16 Jahren hat das „Mobile Pflegeeam Schwalbach“ hunderte Schwalbacher Seniorinnen und Senioren gepflegt und sich dabei einen guten Ruf erarbeitet. Foto: Schlosser



Mobiles Pflegeeam Schwalbach
Inh. Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
65824 Schwalbach
Telefon 06196/8834599
mobil 0172/1030194

Sturz-Unfällen vorbeugen

Sturzfolgen sind häufig Ursache von Pflegebedürftigkeit

Jeder kann einmal das Gleichgewicht verlieren und fallen. Jedoch steigt das Risiko von Stürzen mit schweren Folgen im Alter enorm an. Das liegt vor allem an altersbedingten körperlichen Veränderungen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Die Deutsche Seniorenliga gibt Tipps zur Vermeidung und zur Absicherung.

30 Prozent der 65-Jährigen und 40 Prozent der Über-80-Jährigen stürzen mindestens einmal pro Jahr. Zehn Prozent der Stürze verursachen ernsthafte Verletzungen wie Brüche der Hüfte, der Gliedmaßen oder der Wirbelkörper. Die Zahl der Oberschenkelhalsbrüche in Deutschland wird pro Jahr auf 135.000 geschätzt. Sturzfolgen zählen deshalb zu den häufigsten Ursachen von Pflegebedürftigkeit bei älteren Menschen.

Viele Stürze sind vermeidbar, wenn man Sturzquellen in der Wohnung beseitigt und darüber hinaus mit Krankengymnastik oder speziellem Körpertraining seine Fitness und körperliche Stabilität verbessert. Die Deut-

sche Seniorenliga rät älteren Menschen, ihr Sturzrisiko frühzeitig vom Arzt kontrollieren zu lassen und Möglichkeiten der gesundheitlichen Sturzprävention zu besprechen. Auf sturzunfallvermeidende kann man sein Sturzrisiko in einem Online-Test überprüfen und eine Checkliste für mehr Sicherheit in der Wohnung herunterladen.

Aber nicht jeder Sturz und Unfall lässt sich verhindern. Zu den gesundheitlichen Folgen kommen dann unter Umständen noch unvorhergesehene Kosten hinzu, die vorliegende Versicherungen nicht erstatten. „Es können dann erhebliche finanzielle Lücken entstehen“, erläutert Dennis Bargende, Leiter Unfallversicherung bei „Signal Iduna“. „Eine private Unfallversicherung kann diese auffangen.“

Dass ältere Menschen andere Ansprüche an eine Unfallversicherung stellen als jüngere, wird von einigen Versicherungsanbietern mittlerweile berücksichtigt. Sie bieten ergänzend zur klassischen Unfallversicherung sogenannte Assistance-Leistungen für Senioren an. Typische Assistance-Leistungen sind eine Be-

ratung zum Hilfebedarf sowie die Organisation und zeitlich begrenzte Kostenübernahme von Grundpflege, Haushaltshilfen, Fahrdiensten zu Reha-Maßnahmen und Begleitung zu Arzt und Behörden. Kern des Versicherungskonzepts 60 Plus der „Signal Iduna“ ist es, die Versorgungslücke im unfallbedingten Pflegefall zu verringern.

Wird nach einem Unfall die Pflege ambulant durch einen Pflegedienst übernommen oder der Versicherte in einem Pflegeheim versorgt, übernimmt der Unfallschutz den sogenannten Pflege-Eigenanteil, also die Kosten, die über die Leistungen der Pflegeversicherung hinausgehen. Die Höhe der Erstattung richtet sich nach dem Pflegegrad und der gewählten Versicherungssumme.

„Die Zahl der Unfallversicherungen und Absicherungsmöglichkeiten ist groß und so ist es nicht leicht, den Überblick zu behalten“, beschreibt Dennis Bargende die Situation. „Deshalb haben wir gemeinsam mit der Deutschen Seniorenliga einen Ratgeber mit begleitender Website erstellt, die anhand von Beispielrechnungen umfassende wichtige Informationen und Anregungen bieten.“ Die Seniorenliga empfiehlt, sich gut zu informieren und Details der Versicherungsleistungen und Vertragsvoraussetzungen erklären zu lassen.

Die Broschüre „Sturzunfälle im Alter - Vorbeugung und Absicherung“ kann als pdf-Datei unter sturzunfaelle-vermeiden.de heruntergeladen werden. pr

SANITÄTSHAUS MICHEL über 115 Jahre
Orthopädisches Fachgeschäft GmbH

- » Orthopädische Einlagen auch für Arbeitssicherheitsschuhe
- » Brustprothesen-Versorgung
- » Kompressionsstrumpf-Versorgung
- » Rehabilitationsmittel

📍 Königsteiner Straße 24a (Fußgängerzone) 65929 Frankfurt-Höchst
☎️ Telefon 069 30 23 48
☎️ Telefax 069 30 40 27
✉️ E-Mail info@sanmichel.de



Detlef Matussek, Norbert Fischer und Cevat Menki (von links) wurden im Gewölbekeller des Frankfurter Hofes für ihre langjährige Mitgliedschaft im Sulzbacher VdK-Ortsverband geehrt. Foto: gss

Lustige Jahresabschlussfeier

VdK-Ortsverband Sulzbach ehrte 15 langjährige Mitglieder

Zur Jahresabschlussfeier 2023 mit Ehrungen hatte der VdK-Ortsverband Sulzbach vergangene Woche seine Mitglieder in den Gewölbekeller im Bürgerzentrum Frankfurter Hof eingeladen.

„Wir möchten Sie bei Kaffee und Kuchen mit den neuesten Informationen versorgen“, sagte der Vorsitzende Norbert Fischer, um mit über 20 Mitgliedern, Freunden und Gästen den Jahresausklang als liebgewonnene Tradition in der Gemeinschaft zu pflegen.

„Das Jahr 2023 war und ist noch ein schwieriges Jahr“, erkannte der VdK-Vorsitzende und ging in seiner Rede auf die Krisen, Konflikte und Kriegsschauplätze in der Welt ein. Hinzu

kämen Sorgen und Nöte in vielen Haushalten und Familien, weil die Lebenshaltung teurer geworden sei. Viele Menschen sind derzeit besorgt und blicken bange in die Zukunft.

„Wie Sie wissen, lautet unser Leitspruch: Wir lassen keinen allein - für uns ist jeder wichtig“, führte Norbert Fischer weiter aus. So habe es in den vergangenen Monaten einige Anfragen gegeben. „Für die konnten wir gezielt Ansprechpartner für qualifizierte Beratungen nennen.“ Norbert Fischer berichtete auch von der VdK-Kampagne

„Nächstenliebe“ im vergangenen Jahr, bei der sich der Sozialverband bundesweit für bessere Rahmenbedingungen für die Pflegenden eingesetzt hatte. Zu diesem Thema war der Ortsver-

band beim Sulzbacher Gewerbeverband Anfang Mai mit einem Infostand vertreten.

Zahlreiche Ehrungen standen auch an. Von den 15 zu Ehrenden waren aber nur drei erschienen. So konnte der Vorsitzende nur Detlef Matussek für 25 Jahre und Cevat Menki für zehn Jahre Mitgliedschaft auszeichnen. Die Ehrung des Vorsitzenden selbst für zehn Jahre VdK-Treue übernahm seine Stellvertreterin Hanni Uhrig.

Für einen lustigen Abschluss des Jahrestreffens sorgten zwei Damen aus der „Schmuntzelwerkstatt“ in Mainz. Als Clowns verkleidet und mit einer Drehorgel angezogen, suchten die beiden Spaßmacherinnen die Gäste mit Fragen in ihr Programm „Rosa on The Road“ einzubinden. gss

„Im Dienst der guten Sache“

Auch vier Vereine aus Sulzbach erhielten eine Geldspende

Die große Spendenübergabe der Taunus Sparkasse ist eine lieb gewonnene Tradition und gleichzeitig ein Symbol der Wertschätzung für Menschen, die sich im Main-Taunus-Kreis engagieren. Aus Sulzbach wurden in diesem Jahr vier Vereine unterstützt.

Im Plenarsaal des Landratsamts trafen sich einmal im Jahr Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und Initiativen, die sich für Kultur, Sport, Soziales, Bildung, Umwelt oder Brauchtumspflege einsetzen und neben dem guten Gefühl, nicht alleine zu sein, eine wichtige finanzielle Unterstützung ihrer Arbeit in Empfang.

Landrat Michael Cyriax, der auch stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der Tau-

nus Sparkasse ist, bedankte sich bei den Vereinsvertreterinnen und Vertretern für ihren vielfältigen Einsatz. Gleichzeitig übergab er zum elften Mal gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden Oliver Klink Spenden der Taunus Sparkasse. Dieses Mal gingen 175.000 Euro an 154 Vereine und gemeinnützige Initiativen.

Aus Sulzbach erhielten folgende Vereine eine Spende: 1. FC Sulzbach, Akkordeon-Club Sulzbach, Tierschutzverein Bad Soden/Sulzbach, TSG Sulzbach - Abteilung Karneval sowie die TSG Sulzbach.

„Sie stellen Ihre Zeit, Ihre Energie und Ihre Fähigkeiten in den Dienst einer guten Sache. Sie setzen sich für das Wohlergehen anderer ein und machen unsere Region gleichzeitig so

besonders. Ohne Sie wäre unsere Region nicht ansatzweise so vielfältig, wie wir sie kennen. Danke. Das ist Ihr Abend“, würdigte Landrat Michael Cyriax die Vereine.

Obwohl die Engagements vielfältig sind, eines verbindet sie alle. Es sind die Herzensangelegenheiten der Menschen, die sich im Main-Taunus-Kreis stark machen. Und gerade deshalb soll die Veranstaltung auch Raum zum Austausch bieten und Gelegenheit für neue Impulse und wertvolle Kontakte schaffen.

Für gute Unterhaltung sorgte Künstler Hannes Freytag, der das Publikum verzauberte. Und das Küchen-Team des Landratsamts kümmerte sich mit regionalen Spezialitäten um die fast 250 Gäste. red



Oliver Klink (links) und Landrat Michael Cyriax (2.v.l.) freuen sich gemeinsam mit den rund 250 Gästen über das vielfältige Engagement in der Region. Foto: Taunus Sparkasse



MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



Die Reitleven der Reitschule Kranz proben bereits seit Wochen für die große Reitershow „Aladin und die Wunderlampe“, die am zweiten Adventsonntag aufgeführt wird. Foto: Reitverein

„Aladin und die Wunderlampe“

Große Reitershow auf dem Reiterhof St. Georg am 10. Dezember

Der Reitverein Sulzbach und die Reitschule Kranz präsentieren auch in diesem Jahr zu Weihnachten wieder eine Reitshow.

Am Sonntag, 10. Dezember, um 17 Uhr steht „Aladin - die

Geschichte aus 1001 Nacht“ auf dem Reiterhof in der Mühlstraße auf dem Programm. Die Geschichte von Aladin, Yasmin und Dschinni in der Wunderlampe ist weltbekannt. In einer modernen und mitreißenden

Pferdeshow erstrahlt die Geschichte in der großen Reithalle auf dem Reiterhof St. Georg im neuen Glanz. Die Vorbereitungen sind bereits seit Wochen in vollem Gange. Der Eintritt ist frei. **red**



Siegreicher Sonntag

Nach der knappen Niederlage am letzten Wochenende konnte die Damenmannschaft im letzten Heimspiel im Jahr 2023 einen klaren Sieg einfahren. Der 0:1-Rückstand aus der ersten Minute sollte der letzte Rückstand in diesem Spiel bleiben. Nachdem 2:1 in Minute 4 wurde die Führung kontinuierlich ausgebaut. Man hielt die Gegnerinnen des SV Bad Camberg immer auf sichere Distanz. Mit einem 11:8 ging es in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit änderte sich wenig am Spielverlauf.

Mit schönen Spielzügen und tollen Toren gewann man am Ende ungefährdet mit 25:18.

Auch die 1. Mannschaft schaffte einen deutlichen Sieg. War es in Petterweil ein Herzschlagfinale, so konnte man das vorletzte Heimspiel gegen die SG Wehrheim/Obernhein deutlicher gestalten. Bis zur 13. Minute lief man immer einem Rückstand hinterher. Dann ging man erstmals mit 8:7 in Führung. Die SG Wehrheim/Obernhein bleibt aber immer daran.

Mit einem 18:14 ging es in die Halbzeit. Nach der Halbzeit war der Rhythmus weg und so lag man in Minute 38 auf einmal mit 20:21 im Rückstand. Zum Glück fand man anschließend wieder ins Spiel, gleich postwendend aus und ging in der 41. Minute wieder in Führung.

Diese gab man nicht bis zum Schluss nicht mehr aus der Hand und am Ende stand ein klarer 36:29 Heimsieg auf der Anzeigetafel. Nun stehen folgende Auswärtsspiele an: Die Damen spielen am Samstag, 25.11., um 16:15 Uhr bei der FTG Frankfurt. Die 1. Mannschaft am Sonntag 26.11., um 17:30 Uhr bei der TG Rüsselsheim und die 2. Mannschaft am Sonntag, 26.11., um 18:30 Uhr bei der HSG Goldstein/Schwannheim.

Uwe Herrmann



Neuer erster Vorsitzender

Am letzten Freitag hat sich der gesamte Vorstand des Schützenvereins zu einer außerordentlichen Besprechung getroffen. Edda Steinert hat ihre Vorstandsarbeit ab sofort

niedergelegt, denn seit ihrem schweren Autounfall im August kann sie diese Tätigkeiten aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben.

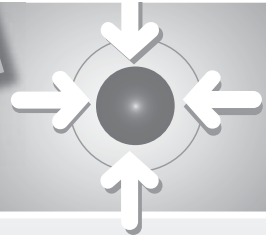
Im Vorfeld ist schon Jürgen Bind für diese Position vorbereitet worden. Bei der Vorstandssitzung wurde er einstimmig von allen Vorstandsmitgliedern als 1. Vorsitzender bestätigt. Auch das Amt des Jugendleiters musste aus diesen Gründen neu besetzt werden. Hier hat sich Frank Seelig dazu bereit erklärt und wurde ebenfalls einstimmig gewählt. Der Hauptvorstand setzt sich jetzt wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Jürgen Bind, 2. Vorsitzender Dmitry Seleznev, Kassierer Klaus Fink, Sportleiterin Kirstin Steinert und Schriftführerin Claudia Diefenbach.

Am Samstag war im Schützenhaus Arbeitsdienst angesagt. Über 20 Mitglieder haben sich daran beteiligt und das ganze Schützenhaus sauber gemacht, Schussblei entfernt und Laub innerhalb des Geländes gekehrt.

Nur der Weihnachtsbaum brennt noch nicht, weil irgendwo ein Fehler in den Leitungen ist, den wir noch nicht gefunden haben. Aber die Suche geht weiter und bis zum Advent brennen die Lichter mit Sicherheit. **Edda Steinert**

Treffpunkt LIMES-ZENTRUM

Ausgabe IV / 2023
24. November 2023



Firma März

Obst – Gemüse
Südfrüchte

Aus der Region
frisch auf den Tisch

Kürbisse verschiedene Sorten	ab 2,00 € / kg
Äpfel saftig, knackig, süß oder sauer	ab 2,00 € / kg
Feldsalat frisch vom Acker, gewaschen, groß- oder kleinblättrig	1,60 € / 100 g
Bio-Eier Freilandhaltung, Klasse 1A, Größe XL	0,60 € / Stück

Aus dem sonnigen Spanien:

Clementinen große Früchte	5,80 € / kg
Navel-Orangen Sorte „Sonnenkinder“, groß, saftig, süß und fruchtig	3,80 € / kg

Das gleiche Angebot auch auf dem Dienstagsmarkt von 8.00 bis 13.00 Uhr, Parkplatz Pfingstbrunnenstraße.
Hauslieferung möglich
Götzenstr. 26 · 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 / 4 21 33 · Fax 0 61 96 / 4 22 91

Kostenloses Probe-training

Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrilléstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

IHRE KUNDENKARTE AUF DEM HANDY

- MIT DER HEISLITZ APP

neue Kundenkarte erstellen oder analoge Kundenkarte ganz einfach digitalisieren

Brötchenpunkte sammeln und Punktestand immer im Blick behalten!

Gemüsebau Roos

...weil die Früchte zählt

• **Erntefrisches Gemüse aus eigenem Anbau**

Jeden Freitag auf dem Schwalbacher Wochenmarkt

64521 GG-Wallerstädten · Am Schulpfad 1
Tel. 06152 / 52177 · info@gemuesebau-roos.de